

Immer drängender wächst der Bedarf nach einer Konturierung der Translationswissenschaft als Disziplin und als Leistungsträger für internationale gesellschaftliche Anliegen. Die Autoren dieses Bandes beleuchten hierzu eine Vielfalt an Aspekten des Dolmetschens und Übersetzens. Sie liefern dabei auf allen Ebenen einer modernen Analyse attraktive Erkenntnisse: von der Lexik bis hin zu den Texten und in die Kultur-Dimension hinein.

Das zentrale Umfeld der Dolmetsch- und Übersetzungstätigkeiten ist das der Fachkommunikation, wozu der Band jene Sachbereiche anspricht, die die heutige gesellschaftliche Bedarfslage für translatorisches Dienen bestimmen: Jura, Technik und Wirtschaft.

Der Band bietet eine Standortbestimmung der Disziplin, offenbart ihre fachliche Identität und zeigt die Möglichkeiten und gesellschaftlichen Ziele auf, zu denen die Translationswissenschaft (Translatologie) geeignete Mittel und Wege der Verständigung anbietet.

Klaus-Dieter Baumann, seit 1990 Universitätsprofessor am Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie der Universität Leipzig, forscht und lehrt zur Angewandten Sprachwissenschaft und Fachkommunikation.

Hartwig Kalverkämper, seit 1993 Universitätsprofessor am Institut für Romanistik der Humboldt-Universität zu Berlin, forscht und lehrt zu Romanischer Philologie, Angewandter Linguistik, Translationswissenschaft und Romanischer sowie Allgemeiner Kulturwissenschaft.



EUR 68,00

www.frank-timme.de